

Karl May in den Wehrmacht-Büchereien. Seit der 1913 erfolgten Gründung des Karl-May-Verlags, Radebeul, ist die Auflage der deutschsprachigen Karl-May-Bände von 1,5 Millionen auf 9 800 000 gestiegen. Davon entfallen in letzter Zeit rund 400 000 Bände auf Sonderausgaben für die Wehrmacht und die Organisation Todt. An der Spitze der Gesamtauflage steht die dreibändige „Winnetou“-Ausgabe mit einer Auflage von 1 131 000 Bänden; als Einzelband steht „Der Schatz im Silbersee“ mit 470 000 Bänden an der Spitze.

Aus: Leipziger Neueste Nachrichten, Leipzig. Nr. 239, 29.08.1944, S. 2.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019